

CAS-Lehrgang für Flottenmanager: «Europaweit einmalig»

Anfang Juni endete der erste CAS-Lehrgang für Flottenmanager in Flotten- und Mobilitätsmanagement an der Fachhochschule St. Gallen. aboutFLEET traf Initiator Balz Eggenberger, Managing Partner der fleetcompetence europe GmbH und Dozent des CAS-Lehrgangs, zum Interview. Interview: Rafael Künzle

Anfang Juni durften die ersten Teilnehmer das Certificate of Advanced Studies in Flotten- und Mobilitätsmanagement an der Fachhochschule St. Gallen entgegennehmen. Wie fällt Ihr Fazit nach diesem Pilotlehrgang aus?

Der erste Kurs war ein voller Erfolg. Der neue Lehrgang ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Wir waren sehr erfreut, dass sich sogar in den Abschlussarbeiten viele Teilnehmer sehr positiv über die gemachten Erfahrungen geäußert haben.

Als Managing Partner der fleetcompetence europe GmbH zählen Sie zu den Initiatoren des CAS-Lehrgangs. Worauf sind Sie besonders stolz?

Wir hatten schon lange die Idee, eine fundierte Ausbildung für Flottenmanager anzubieten. Wir sind wirklich stolz darauf, dass es uns gelungen ist mit der FHS St. Gallen nun sogar einen zertifizierten Kurs mit 15 ECTS-Punkten anzubieten. Das ist europaweit einmalig und darauf sind wir besonders stolz.

Richtet sich der CAS-Lehrgang ausschliesslich an Flottenmanager oder können auch andere Berufsgruppen davon profitieren?

Dieser Kurs ist auch interessant für Mitarbeiter von anderen Unternehmen, die zum Beispiel Dienstleistungen für Flottenbetreiber anbieten. So lernen diese zu verstehen, welche Themen die Flottenmanager bewegen. Je heterogener die Gruppe, desto interessanter sind auch die vielen Tisch- und Abendgespräche, bei denen ein informeller Erfahrungsaustausch möglich ist.

Zuvor gab es in diesem Bereich keine zertifizierte Ausbildung. Weshalb braucht es einen solchen Lehrgang?

Für die meisten Berufe gibt es in der Schweiz seit Jahren anerkannte Aus- oder Weiterbildungsmöglichkeiten. Nur für Flottenmanager gab es bisher in der Schweiz keine fundierte Ausbildungsmöglichkeit. Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit wurden wir sehr oft auf dieses Manko angesprochen. Also haben wir beschlossen, dies zu ändern. Und genau das ist uns mit diesem CAS auch gelungen.

Wie baut sich der CAS-Lehrgang auf und welche Schwerpunkte werden dabei vermittelt?

Der Kurs besteht aus total 17 Kurstagen. Die wichtigsten Module sind: Grundlagen des



Balz Eggenberger, Managing Partner, fleetcompetence europe GmbH.

Flotten- und Mobilitätsmanagements, Beschaffungsstrategien und Finanzierungsformen, Fahrzeugtechnologien und -technik, Risiko- und Unfallmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen. Im Zertifikatslehrgang «Flotten- und Mobilitätsmanagement» lernen die Teilnehmenden, eine Fahrzeugflotte professionell und effizient zu managen. Sie beschäftigen sich mit strategischen und operativen Fragestellungen ebenso wie mit rechtlichen, finanziellen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Flottenmanagements. Best-Practice-Beispiele liefern interessante Anregungen und erfolgreiche



Die ersten 21 zertifizierten Flottenmanager dürfen sich über den Dächern der Gallusstadt feiern lassen.





Balz Eggenberger steht den CAS-Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite.

Lösungsansätze für die tägliche Praxis der Kursteilnehmenden.

Neben theoretischen Aspekten soll auch der praxisnahe Unterricht nicht zu kurz kommen. Können Sie hierfür ein Beispiel nennen?

Genau aus diesem Grund arbeiten wir mit diversen Referenten, die selber Flottenmanager sind oder waren und dann natürlich so den Teilnehmern ihr Wissen und ihre praktischen Erfahrungen aus erster Hand vermitteln können.

Welchen Zeitaufwand sollten die Teilnehmer in etwa für den CAS-Lehrgang einberechnen, inklusive Aufgaben, Abschlussarbeit etc.?

Die FHS rechnet mit einem Lernaufwand von rund 450 Stunden, inklusive Präsenztage, angeleiteten Selbststudiums sowie selbstständigen Lernens. Der tatsächliche Aufwand kann natürlich variieren. Dies hängt auch von der Erfahrung und dem Ausbildungsstand der Kursteilnehmer ab. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass dieses Pensum über den Zeitraum des Kurses (Ende Oktober bis Juni) gut zu bewältigen ist.



Richtet sich das Angebot in erster Linie an Berufstätige mit langjähriger Erfahrung oder würden Sie auch Neulingen die Teilnahme am CAS-Lehrgang empfehlen?

Grundsätzlich richtet sich dieser Kurs an Teilnehmer mit Berufserfahrung als Flottenverantwortliche in einem Unternehmen, im Flottenbereich bei einem Importeur oder bei einem Flottendienstleistungsunternehmen. Im letzten Kurs hatten wir aber auch Teilnehmer, die noch relativ neu in der Funktion waren. Es hat sich gezeigt, dass auch diese Teilnehmer sehr viel profitieren konnten. Einerseits vom vermittelten Wissen, aber auch vom Erfahrungsaustausch mit den erfahrenen Teilnehmern.

Nicht nur für die Teilnehmer, auch für Sie als Dozent war der CAS-Lehrgang ein Novum. Gibt es Punkte, welche sie beim zweiten Lehrgang anpassen/verbessern möchten?

Der Kurs ist sehr gut angekommen. Bei einigen Themen kam es zu thematischen Überschneidungen zwischen den verschiedenen Referenten. Diese haben wir aber in der Zwischenzeit in Absprache mit den Referenten so weit wie möglich bereinigt. So sollte es im zweiten Kurs deutlich weniger Überschneidungen geben. Zudem haben wir auch ein Zeitfenster für aktuelle Themen eingebaut.

Da wir gerade vom zweiten Lehrgang sprechen: dieser startet am 28. Oktober. Haben Kurzentschlossene/Nachzügler noch die Möglichkeit, einzusteigen?

Ja, diese Möglichkeit besteht noch bis zum 27. Oktober 2016. Kurzentschlossene und Nachzügler sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist direkt über die Website der FHS St. Gallen möglich: www.fhsg.ch/flottenmanagement. ■

Die Dozenten Balz Eggenberger und Thilo von Ulmenstein bei der Diplomvergabe an der Fachhochschule St. Gallen.

Echnauer+Schoch ASW



ABACUS FLEET

Business Software für das Flottenmanagement

Alle Firmenfahrzeuge im Griff:

- > Übersichtlicher Fahrzeugstamm mit allen Informationen
- > Import der Treibstoffkosten und Kilometerstände
- > Flexibles Reporting mit vielen Standardauswertungen
- > Integriertes Dokumentenmanagement mit Volltextsuche
- > Automatische monatliche Gesamtkostenberechnung
- > Kostencontrolling um Abweichungen sofort zu erkennen
- > Nutzung der Software auch via Internet als Web-Abo

www.abacus.ch

ABACUS
business software